

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Waldemar

Berlin-Charlottenburg, 1930-11-22

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Meine liebe Rose-Marie

Unbewußt du nimmst die Vorteile der
 neuer jetzigen Umgebung etwas, und
 sind sie soviel innere Ruhe oder,
 sogar Tränen und Sorge wert? Ich
 glaube nicht. Du setzt dich häufig
 zwanzigfache und einseitige Autorität
 nicht anerkennen lassen. Als ich mal
 bei Freunden meine ersten Probe-
 Versuche zeigte, ließen sie sich beeindrucken,
daß ich ein wunderbares Talent.
Probe arbeiten würde. Ich glaube
 auch, daß viel Problemlösung früher
 schon meine Haltung starkt. Also
 bring' dich bitte nicht um, sondern
 weiter und weiter, und

aber mich mehr sehr Stunden, London
Geni.

Edith von Schreiner Abend ist
auf den Tausch erfolgt worden,
es ist so ganz bis zum Aufstehen zu
bestimmen. Jedenfalls mehr die bis
zum Tausch. Wegen des Tausch werden
auch alle Tausch, die nicht die
bisher Vorstellung, mehr Schreiner
für ein praktisches Leben, aber mich
ist es mich wichtig. Voller Augenblicke
sagt nicht an nicht mit dem Tausch
Paradies und ist fertig. Ich bin für
Frankfurt in Händen und können Lieder
auch zu anderen als Schreiner Arbeit.

Auch die keine Sorge, kenne ich,
sich in die Tausch. Es bietet sich nur
lieb

Dein

W. V.